

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.03.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18.45 Uhr
Ort, Raum: Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende

Annelie Bretz (ab TOP 5/ Sitzungsleitung ab TOP 7))

Markus Kleinkauertz (Stellvertreter; Sitzungsleitung bis TOP 6/ Sitzungsteilnahme bis TOP 6)

Ausschussmitglieder

Lars Büttner
Thomas Gerding

Karl Koopmann
Lars Mithoff
Mark Oelgeschläger
Rolf Flerlage
Christian Schröder

Von der Verwaltung

Alexandra Lösche-Uhtbrok

Elternvertreter der Kindergärten

Thomas Barkmann
Theresa Bußmann

Vertreter/-innen der Kindergärten

Angelika Bockrath
Andrea Friedrich

beratendes Mitglied

Jana Nega

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Genehmigung des Protokolls vom 20. November 2019
- 4** Verwaltungsbericht
- 5** Haushalt 2020
Vorlage: BV/003/2020
- 6** Kindertagesstätten, Ortschaft Bohmte: Platzsituation z. 01.08.2020/ Bau einer neuen Kindertagesstätte
Vorlage: BV/032/2020
- 7** Kindertagesstätten, Hunteburg: Platzsituation z. 01.08.2020/Sachstand: Ausbau der vorhandenen Kindertagesstätten
Vorlage: BV/040/2020
- 8** Kindertagesstätten, Ortschaft Herringhausen: Platzsituation z. 01.08.2020/ Anbau an die Kindertagesstätte Hummelhof in Herringhausen
Vorlage: BV/033/2020
- 9** Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Markus Kleinkauertz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Markus Kleinkauertz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 - 9 festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 20. November 2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 20.11.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Fachdienstleiterin Frau Lösche-Uhtbrok berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Bewegungsband Bohmte:

Mehrgenerationenpark Bohmte (Erschließungsachse am „Schwaken Hofe“ bis „Bahnwinkel“)

Für den Mehrgenerationenpark wurde ein Antrag auf einen Zuschuss über die Dorfentwicklung z. 15.09.2019 gestellt. Über den Antrag wird in den nächsten Tagen entschieden. Die Planung des Mehrgenerationenparks wurde in einer kleinen Arbeitsgruppe erstellt. Im Rahmen dieser Planung wurde für den Park ein Seniorenbereich, Jugendbereich, Kleinkinderbereich, eine Grillecke und eine Spielwiese bedacht.

Schulhof Bohmte:

Vor der Umgestaltung des Schulhofes ist von der Schule ein Raumkonzept zu erstellen. Im Rahmen des Raumkonzeptes soll überprüft werden, ob eine Sanierung oder ggf. teilweise ein Abriss von Räumen erfolgen soll, da derzeit freie räumliche Kapazitäten im sanierungsbedürftigen Zustand in der Schule vorhanden sind.

Die Erstellung des Raumkonzeptes wird durch einen externen Berater begleitet. Aufgrund der terminlichen Koordination erfolgt der Beratungstermin im Juni 2020.

Sportplatz Jahnstraße/Fläche um den Kotten/Fläche vor dem Jugendtreff:

Die Sanierung des Sportplatzes an der Jahnstraße ist in das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einer Förderung i. H. v. 45 % aufgenommen worden.

In einem runden Tisch mit den Sportplatznutzern und politischen Vertretern wurden schon mal wesentliche Anforderungen an den Sportplatz definiert (Nutzung: als Schulsportstätte, Fußball, Handballturnier, Triathlon, Leichtathletik, Sportabzeichenabnahme)

Lt. Beschlusslage wird der Sportplatz mit einer Naturrasenspielfläche ausgestattet.

Zusätzlicher Inhalt der Förderung ist ebenfalls die Umgestaltung der Fläche um den Bohmter Kotten als Lesegarten.

Auch die Fläche vor dem Jugendtreff ist im Rahmen der genannten Förderung attraktiver zu gestalten (Grill und Sitzmöglichkeiten für die Jugendlichen).

Ein weiterer Bestandteil der genannten Bundesförderung ist die Renovierung der Sportlerumkleiden im Freibad.

Freibadsanierung:

Eine Förderung des Landes im Rahmen des *Landesprogramm zur Förderung kommunaler Sportstätten* kann hier nicht erfolgen, da Freibäder aus dieser Förderung von vornherein ausgeschlossen wurden.

Es wurde Ende letzten Jahres eine Sanierungsstudie für das Freibad in Bohmte erstellt.

Lt. Empfehlung des zuständigen Landesamtes für die Dorfentwicklung, soll die Gemeinde Bohmte z. 15.09.2020 für die Freibadsanierung im Rahmen der Dorfentwicklung eine Bezuschussung im Rahmen von 2 separaten Anträgen beantragen.

Hallenbad:

Ein Antrag für einen Zuschuss für die Hallenbadsanierung wurde zum 15.09.2019 über das Dorfentwicklungsprogramm gestellt. Parallel zur Dorfentwicklung wird ein Antrag zur Aufnahme in das Landesprogramm zur Förderung kommunaler Sportstätten derzeit vorbereitet.

Sitzung der Lenkungsgruppe im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte am 27.01.2020 im Jugendtreff an der Jahnstraße

Personalveränderungen im Bereich der Grundschulsozialarbeit:

Frau Martin vom Kinderhaus Wittlager Land erläuterte auf der Sitzung, dass bei der Grundschulsozialarbeit Personalveränderungen eintreten werden. Frau Martin hat bereits die Aufgaben im Bereich der Grundschulsozialarbeit an der Christophorusschule an eine neue Mitarbeiterin abgeben, Frau Hühne,. Frau Günner wird ebenfalls demnächst bei der Schule in Hunteburg aufhören. Ein Ersatz wird derzeit gesucht.

Reflexionsgespräche mit den Schulen:

Frau Martin informierte weiterhin, dass im Herbst an allen Schulen Reflexionsgespräche mit den Schulen geführt wurden. Alle Schulen sind lt. den Gesprächen mit der Schulsozialarbeit zufrieden.

Ferienbetreuung

In der Zeit vom 10.08 bis zum 21.08.2020 v. 08.00-13.00 Uhr soll eine Ferienbetreuung für Kinder ab 6 Jahren stattfinden. Es bedarf einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern. Die Ferienbetreuung kostet pro Kind und Woche 75,00 €.

Bullitour am Gützkower Ring:

Seit Ende Februar fährt das Spielmobil der Jugendpflege einmal in der Woche für 2 Stunden den Gützkower Ring an, um dort die Kinder- und Jugendlichen bei ihrer Freizeitgestaltung zu unterstützen. Von den Lehrkräften der Erich-Kästner-Grundschule wurde der Gützkower Ring als sozialer Brennpunkt eingestuft. Aufgrund von teilweise auch körperlichen Auseinandersetzungen unter den Kindern ist es der Wunsch der Schulleitung und der Lehrer der Erich-Kästner-Grundschule gewesen, dort vor Ort tätig zu werden. Die Spielmobilkosten werden derzeit im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte kostenmäßig aufgefangen.

Eigenkompetenztraining für Schüler der weiterführenden Schulen:

Derzeit findet ein Eigenkompetenztraining von Schülern auf freiwilliger Basis an den weiterführenden Schulen in Bohmte statt. Die genannte Schulung wurde bereits im letzten Jahr an der Oberschule Bohmte angeboten. Das Training findet wöchentlich für ein halbes Jahr statt. Aufgrund der guten Erfahrungen wurde dieses Angebot, das finanziell durch das Jugendamt des Landkreises Osnabrück und der Sparkassenstiftung unterstützt wird, auf alle Oberschulen im Wittlager Land ausgeweitet.

Resümee in der Sitzung

In der Sitzung war man sich einig, dass das Kinder- und Jungenskonzept eine sehr gute Investition der Gemeinde darstellt. Die Sitzungen der Lenkungsgruppe tragen auch wesentlich dazu bei, dass die Arbeit innerhalb des Kinder- und Jugendkonzeptes transparenter wahrgenommen wird.

Seitens des Jugendamtes wurde berichtet, dass in Bohmte, im Vergleich zu anderen Kommunen, nur wenige Fälle verzeichnet wurden, wo Kinder seitens Jugendamtes aus den Familien genommen werden mussten.

Jugendpflegerin Jana Nega vom Kinderhaus Wittlager Land berichtet aus der Arbeit des Jugendtreffs anhand einer Powerpointpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

**zu 5 Haushalt 2020
 Vorlage: BV/003/2020**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22. Januar 2020 wird die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 in seinen Eckpunkten erläutern.

Anschließend wird der Haushaltsplanentwurf 2020 allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung über SessionNet bereitgestellt.

In der Haushaltsklausur wird der Haushaltsplanentwurf ausführlich erläutert. Die Abfrage zur Terminfindung für die Haushaltsklausur erfolgt zurzeit noch (01. Februar 2020 oder 15. Februar 2020).

Die zuständigen Fachdienste werden die Ansätze, die für die einzelnen Ausschussberatungen von Bedeutung sind, in den jeweiligen Ausschusssitzungen ausführlich aufzeigen.

Frau Lösche-Uhtbrok stellt den Haushalt für den Bereich des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport vor anhand einer Powerpointpräsentation. Die Präsentation wird diesem Protokoll ebenfalls angefügt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Ebenfalls einigen sich die Sitzungsteilnehmer darauf, keine Beschlussempfehlung auszusprechen.

**zu 6 Kindertagesstätten, Ortschaft Bohmte: Platzsituation z. 01.08.2020/ Bau einer neuen Kindertagesstätte
Vorlage: BV/032/2020**

Sachverhalt:

Platzsituation zum 01.08.2020:

In einem Gespräch mit den Kindergartenleitungen aus allen 3 Ortschaften am 21.01.2020 wurden die Anmeldezahlen in den einzelnen Kindertagesstätten zusammengetragen.

In der Ortschaft Bohmte fehlen derzeit zum 01.08.2020 13 Kindergartenplätze und ab Januar 2021 3 Krippenplätze. Zur Gesamtbetrachtung werden die Zahlen für die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen hinzugezogen.

In der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen ist die Deckung des aktuellen Bedarfs möglich, da die zum 01.08.2019 eingerichtete und für ein Jahr genehmigte Kleingruppe voraussichtlich um ein weiteres Jahr verlängert werden kann.

Plätze 01.08.2020				freie Plätze/ zusätzlicher Platzbedarf		
	Kindergarten	Krippe	insgesamt	Kita	Krippe	
St. Johannes	104	27	131	-10	0	
Wirbelwind	108	30	138	-3	0	ab Jan 2021 3 Krippenplätze zu wenig
Hummelhof/ Herringhausen	53	15	68	5	3	(2 I-Plätze)
Summe	265	72	337	-8	3	
				negative Zahl = zusätzlicher Platzbedarf positive Zahl = freie Plätze		

Aufgrund des aktuellen Bedarfes schlägt die Verwaltung vor im Kindergarten Wirbelwind vorübergehend eine Nachmittagsgruppe mit bis zu 25 Plätzen einzurichten. Die Betreuung der Kinder in der Nachmittagsgruppe soll von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr erfolgen. Der zeitliche Rahmen entspricht den Vorgaben zur Bedienung des gesetzlichen Anspruchs (20 Stunden).

Für die Nachmittagsgruppe müssten zusätzlich 2 Erzieherinnen eingestellt werden. zusätzliche Kosten:

zusätzliche Personalkosten:	37.000,00 €
abzgl. 55 % Personalkostenzuschuss:	20.350,00 €
Kosten:	16.650,00 €

Bau einer neuen Kindertagesstätte in der Ortschaft Bohmte

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses v. 20.08.2019 wurde die Verwaltung beauftragt für die Ortschaft Bohmte eine mögliche Ausschreibung eines möglichen Kindergartenneubaus durch einen Dritten vorzustellen.

Lt. den vorliegenden Zahlen der Kindergartenbedarfsplanung und den zukünftig zu Verfügung stehenden Bauplätzen in den Ortschaften Bohmte und Herringhausen-Stirpe-Oelingen, wird vorgeschlagen, eine neue Kindertagesstätte mit insgesamt 5 Gruppen (2 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen) in der Ortschaft Bohmte einzurichten. Damit wird nach jetziger Planung ein Puffer von 1 – 2 Gruppen geschaffen, um auf unvorhergesehene Bedarfe reagieren zu können.

Kindergartenbedarfsplanung:

Die Prognosen beruhen auf Schätzwerte in Bezug auf die Geburtenzahlen und die prozentuale Nachfrage pro Altersgruppe ohne Berücksichtigung der geplanten Baugebiete. Die Berechnung nach Kindergarten- und Krippenplätzen bezieht sich auf die maximale Belegungsmöglichkeit. Sie reduziert sich bei Integrations- und altersübergreifenden Gruppen und bei Krippengruppen mit mehr als 7 Kindern unter 2 Jahren.

Bohmte

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2021/2022	22	- 18
2022/2023	21	- 18
2023/2024	12	- 18
2024/2025	2	- 18
2025/2026	1	- 18
2026/2027	1	- 18

Herringhausen-Stirpe-Oelingen

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2021/2022	- 7	- 10
2022/2023	- 12	- 10
2023/2024	- 14	- 10
2024/2025	- 24	- 10
2025/2026	- 25	- 10
2026/2027	- 25	- 10

In der Ortschaft Bohmte ist eine Erweiterung der bestehenden Einrichtungen nicht möglich. Beide Kindergärten haben mit insgesamt 7 Gruppen ihre Grenze erreicht.

Für die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen wird die Erweiterung des Kindergartens Hummelhof in Herringhausen vorgeschlagen.

Für den Bau und Betrieb eines dritten Kindergartens durch einen Dritten ist nach Empfehlung der zentralen Vergabestelle des Landkreises Osnabrück und nach Rechtauffassung des NSGB ein an das Vergaberecht angelehntes transparentes und diskriminierungsfreies Verfahren durchzuführen, wenn die Gemeinde beabsichtigt einen klassischen Defizitvertrag ohne konkrete Definition der Leistungsbeziehungen abzuschließen.

Hierzu gehört entweder eine öffentliche Interessenabfrage oder zumindest die Einbindung der lokal vertretenen potentiellen Träger.

Daher wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates über das genaue Verfahren, die Besetzung des Auswahlgremiums und welche möglichen potentiellen örtlichen Träger für die Trägerschaft einer neuen Kindertagesstätte in der Ortschaft Bohmte angeschrieben werden sollen. Die Liste der möglichen Bewerber und das genaue Verfahren werden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vorgestellt.
2. Die Bewerber werden eingeladen, um sich und ihre entsprechenden Konzepte dem Auswahlgremium vorzustellen. Es wird vorgeschlagen, das Auswahlgremium mit den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses und der Fachdienstleiterin des Fachdienstes 3 zu besetzen. Anhand der Vorstellung und mit Hilfe einer entsprechenden Auswertungsmatrix ist dann eine Empfehlung für die Trägerschaft einer neuen Kindertagesstätte auszusprechen.
3. Der Verwaltungsausschuss beschließt im Anschluss, welcher der Bewerber den Zuschlag erhält.

Der Zeitplan der Vergabe stellt sich wie folgt da:

18.03.2020 Beschluss des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bohmte über die potentiellen Träger

26.03.2020 Grundsatzbeschluss des Rates

Ende März Anschreiben der potentiellen Bewerber und Einladung zur Vorstellung im Juni. Der genaue Termin ist mit dem Auswahlgremium noch abzustimmen.

Juni 2020 Vorstellung der Träger

01.07.2020 Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss über den zukünftigen Träger der neuen Kindertagesstätte in der Ortschaft Bohmte

Die Bewertungsmatrix könnte wie folgt aussehen:

Neue Kindertagesstätte in der Gemeinde Bohmte				
zu bewertende Kriterien	Bewerber 1	Bewerber 2	Bewerber 3	Bewerber 4
Lage des Grundstücks (Bewertung zählt doppelt)				
Finanzierungsmodell der Defizit-abdeckung (eigene Zuschüsse etc.)	Schulnotensystem 1-6			
pädagogisches Konzept und Ziele der Einrichtung				
Gestaltung der Elternarbeit				
Qualitätssicherung in der Kita				
Mitarbeiter-gewinnung				
Personal-entwicklung				
Verwaltung der Kita				

Frau Lösche Uhtbrok erklärt den Anwesenden, dass im Kindergarten Wirbelwind bereits 8 Kinder für die Nachmittagsgruppe eingeplant seien. Im Nachmittagsbereich würden nur Kinder eingeplant werden, wo die Notwendigkeit der Vormittagsbetreuung nicht bestehen würde. Das wäre der Fall, wenn ein Elternteil oder beide Elternteile nicht berufstätig seien. Frau Lösche-Uhtbrok merkt ebenfalls an, dass die in der Vorlage genannten Angaben zur Auslastung der Kindergärten z. 01.08.2020 sich wieder verändert hätten. In Bohmte seien noch 2 Halbtagsplätze im Bereich der Vormittagsbetreuung im Kindergartenbereich der Kita Wirbelwind noch frei. Alle anderen Plätze seien in Bohmte belegt. In Herringhausen seien nur noch 2 Integrationsplätze im Bereich des Kindergartens frei.

Herr Büttner merkt an, dass er es nachteilig für die betreffenden Kinder empfinden würde, wenn diese aus den bisherigen Gruppen in die Nachmittagsgruppe eingeplant würden, wenn die Eltern die entsprechende Berufstätigkeit nicht nachweisen könnten.

Frau Friedrich stellt fest, dass nur neuangemeldete Kinder in die Nachmittagsgruppe eingeplant wurden und daher die benannte Problematik von Herrn Büttner nicht auftreten würde.

Herr Flerlage schlägt vor, dass man die in der Vorlage vorgestellte Vorgehensweise für die Errichtung eines zusätzlichen Kindergartens in der Ortschaft Bohmte unterstützen solle. Er macht auch darauf aufmerksam, dass die Planung von Bedarfen im Bereich der Kindergärten eher schwierig sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss beschließt vorbehaltlich des Beschlusses des Rates der Gemeinde Bohmte, dass das vorgestellte Auswahlverfahren für die Suche eines Trägers der neuen Kindertagesstätte in der Ortschaft Bohmte mit der entsprechenden Bewertungsmatrix durchgeführt und das Auswahlgremium mit den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses und der Fachdienstleiterin des Fachdienstes 3 besetzt werden soll.

Der Verwaltungsausschuss in der Gemeinde Bohmte beschließt weiterhin, dass eine zusätzliche Kindergartengruppe mit 25 Plätzen im Nachmittagsbereich in der Kita Wirbelwind zum 01.08.2020 eingerichtet wird. Die entsprechenden finanziellen Mittel werden hierfür zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 7 Kindertagesstätten, Hunteburg: Platzsituation z. 01.08.2020/Sachstand:
Ausbau der vorhandenen Kindertagesstätten
Vorlage: BV/040/2020**

Sachverhalt:**Kindertagesstätten: Platzsituation z. 01.08.2020/ Kindergartenbedarfsplanung****Platzsituation z. 01.08.2020**

In einem Gespräch mit den Kindergartenleitungen aus allen 3 Ortschaften am 21.01.2020 wurden die Anmeldezahlen in den einzelnen Kindertagesstätten zusammengetragen.

In der Ortschaft Hunteburg fehlen derzeit zum 01.08.2020 19 Kindergartenplätze und 8 Krippenplätze. Ab Januar 2021 fehlt voraussichtlich noch ein weiterer Krippenplatz.

Plätze 01.08.2020				freie Plätze/ zusätzlicher Platzbedarf		
	Kindergarten	Krippe	insgesamt	Kita	Krippe	
Regenbogen Hunteburg	78	30	108	-19	0	
ev. Kindergarten Hunteburg	43	15	58	0	-8	ab Jan 2021 ein weiteres Kind auf der Warteliste
Summe	121	45	166	0	-8	
				negative Zahl = zusätzlicher Platzbedarf positive Zahl = freie Plätze		

Im Gespräch mit der katholischen Kirchengemeinde Hunteburg als Träger der katholischen Kindertagesstätte in Hunteburg hat die Kirchengemeinde angeboten auf dem Grundstück neben dem Parkplatz vor der Kita einen zusätzlichen Container für die Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe aufzustellen.

Folgende Kosten würden für die Aufstellung des Containers im Haushaltsjahr 2020 anfallen:

Kostenaufstellung Container-Gruppe ab 08/2020:			
1.	Aufbau gem. KVA Fa. Bolle vom 17.01.20	€ 10.000,- + MWST	12.000,00 €
2.	Miete / 5 Monate / a'	€ 1.390,- + MWST	8.300,00 €
3.	Personalkosten:		
	pädag. FK / 5 Monate incl. Weihnachtsgeld	31,0 Std. / Wochen	17.000,00 €
	pädag. FK / 5 Monate incl. Weihnachtsgeld	31,0 Std. / Wochen	17.000,00 €
	zusätzl. Leitungsstunden	5,0 Std. / Woche	5.200,00 €
	Raumpflege	6,0 Std. / Woche	2.000,00 €
4.	Pauschal		
	- Zaun		
	- Anschlüsse		
	- Spielplatz		
	- Inventar / Ausstattung		
	- Spielzeug		
	- lfd. Kosten		30.000,00 €
	Gesamtkosten Aug.- Dez. 2020		91.500,00 €
	abzgl. 55 % Personalkostenzuschuss Land		18.700,00 €
	Summe		72.800,00 €

Die Kosten für die Einrichtung einer Kindergartengruppe in einem entsprechenden Container belaufen sich daher auf 72.800,00 € im Haushaltsjahr 2020 unter der Voraussetzung, dass das Land Niedersachsen den Personalkostenzuschuss im ContianeHaushaltsjahr 2020 auszahlt.

Wie der zusätzliche Bedarf im Krippenbereich des ev. Kindergartens aufgefangen werden kann, ist derzeit leider noch nicht klar.

Lt. vorliegender Haushaltsplanung des kath. Kindergartens in Hunteburg benötigt die Einrichtung im Jahr 2020 einen Defizitausgleich i. H. v. 558.000,00 €. Eingeplant wurden für den kath. Kindergarten Hunteburg 620.000,00 €. Für einen zusätzlichen Container an einem kommunalen Kindergarten, der nicht benötigt wird, stehen noch weitere 20.000,00 € zur Verfügung. Somit stehen 80.000,00 € zur Finanzierung der Containergruppe zur Verfügung.

Kindergartenbedarfsplanung:

Hunteburg.

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2021/2022	16	- 19
2022/2023	15	- 19
2023/2024	9	- 19
2024/2025	3	- 19
2025/2026	2	- 19
2026/2027	2	- 19

Die Prognosen beruhen auf Schätzwerte in Bezug auf die Geburtenzahlen und die prozentuale Nachfrage pro Altersgruppe ohne Berücksichtigung der geplanten Baugebiete. Die Berechnung nach Kindergarten- und Krippenplätzen bezieht sich auf die maximale Belegungsmöglichkeit. Sie reduziert sich bei Integrations- und altersübergreifenden Gruppen und bei Krippengruppen mit mehr als 7 Kindern unter 2 Jahren.

Derzeit befindet sich die Gemeinde noch im Gespräch mit beiden Trägern der bereits vorhandenen Kindertagesstätten in Hunteburg. Jedoch haben beide Träger signalisiert, die Gemeinde zu unterstützen, um zusätzliche Plätze im Krippen- und Kindergartenbereich zu schaffen. Am 25.02 soll ein weiterer Gesprächstermin stattfinden.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert, dass in Hunteburg ein relativ großer zusätzlicher Bedarf an zusätzlichen Krippen- und Kindergartenplätzen auch schon zum 01.08.2020 bestehen würde. Zurzeit fehlen im kath. Kindergarten in Hunteburg aufgrund der Neuanmeldungen und der Einrichtung einer neuen Integrationsgruppe 19 Kindergartenplätze. Im evangelischen Kindergarten sei derzeit ein Bedarf von 5 zusätzlichen Kindergartenplätzen und 10 zusätzlichen Krippenplätzen zu verzeichnen.

Weiterhin erklärt Frau Lösche-Uhtbrok, dass es am 25.02.2020 eine Besprechung bzgl. der beschriebenen Problematik der fehlenden Kindergartenplätze zum 01.08.2020 in Hunteburg erfolgt sei. An der Besprechung nahmen der Ortsbürgermeister, der stellvertretende Ortsbürgermeister, die beiden Kitaleitungen, die Vertreter der Träger der Kindergärten in Hunteburg, die Bürgermeisterin und Frau Lösche-Uhtbrok teil. In dem Gespräch habe man sich darauf geeinigt, zunächst weitere Alternativen (Lösung im Pfarrheim, Einrichtung einer Nachmittagsgruppe) zu der Errichtung eines Containers für eine zusätzliche Kindergarten-Gruppe im kath. Kindergarten zu prüfen.

Frau Lösche-Uhtbrok informiert, dass die Kosten des Containers nach den Vorgaben des Kultusministeriums und der Standortfestlegung des Containers entsprechend vom Träger des kath. Kindergartens kalkuliert wurden. Es komme nur eine separate Containerlösung in Frage. Ein direktes Andocken des Containers an die Kindertagesstätte sei nicht möglich. Aufgrund dessen fallen mehr Kosten für den Container an, da der Container höhere Anforderungen aufgrund der separaten Lage erfüllen müsse.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Ebenfalls einigen sich die Sitzungsteilnehmer darauf, keine Beschlussempfehlung auszusprechen.

**zu 8 Kindertagesstätten, Ortschaft Herringhausen: Platzsituation z. 01.08.2020/
Anbau an die Kindertagesstätte Hummelhof in Herringhausen
Vorlage: BV/033/2020**

Platzsituation zum 01.08.2020:

In einem Gespräch mit den Kindergartenleitungen aus allen 3 Ortschaften am 20.01.2020 wurden die Anmeldezahlen in den einzelnen Kindertagesstätten zusammengetragen.

In der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen werden zum 01.08.2020 keine Kindergarten- und keine Krippenplätze fehlen, da die zum 01.08.2019 eingerichtete und für ein Jahr genehmigte Kleingruppe voraussichtlich um ein weiteres Jahr verlängert werden darf. Die Genehmigung erfolgt allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde die Planungen zur Erweiterung weiter verfolgt.

Unter dieser Voraussetzung werden zum 01.08.2020 5 Kindergartenplätze (davon 2 Integrationsplätze) und 3 Krippenplätze zur Verfügung stehen.

Plätze 01.08.2020				freie Plätze/ zusätzlicher Platzbedarf		
	Kindergarten	Krippe	insgesamt	Kiga	Krippe	
Hummelhof/ Herringhausen	53	15	68	5	3	(davon 2 I-Plätze in Kiga)
Summe	53	15	68	5	3	
				negative Zahl = zusätzlicher Platzbedarf positive Zahl = freie Plätze		

Ein Handlungsbedarf zum 01.08.2020 besteht daher nicht.

Anbau an die Kindertagesstätte Hummelhof

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses v. 20.08.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, die Anbaumöglichkeiten an den bestehenden Kindergarten Hummelhof zu prüfen.

Die jetzige Kindertagesstätte Hummelhof beherbergt derzeit 4 Gruppen:

- 1 Kleingruppe im Kindergartenbereich mit 10 Plätzen übergangsweise eingerichtet
- 1 integrative Kindergartengruppe mit 18 Plätzen
- 1 Kindergartengruppe mit 25 Plätzen
- 1 Krippengruppe mit 15

Lt. den vorliegenden Zahlen der Kindergartenbedarfsplanung und den zukünftig zur Verfügung stehenden Bauplätzen in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen (110-120 Bauplätze), könnte die Kindertagesstätte Hummelhof auf 5 Gruppen, 2 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen erweitert werden.

Kindergartenbedarfsplanung:

Die Prognosen beruhen auf Schätzwerte in Bezug auf die Geburtenzahlen und die prozentuale Nachfrage pro Altersgruppe.

Die zeitlich befristete Kleingruppe wurde in die Bedarfsberechnung nicht mit eingezogen.

Herringhausen-Stirpe-Oelingen

Kindergartenjahr	Kindergartenplätze	Krippenplätze
2021/2022	- 7	- 10
2022/2023	- 12	- 10
2023/2024	- 14	- 10
2024/2025	- 24	- 10
2025/2026	- 25	- 10
2026/2027	- 25	- 10

Aufgrund der Einzigigkeit der Grundschule in Herringhausen sollten die Anbauplanungen der Kindertagesstätte Hummelhof mit der Klassenstärke der Grundschule korrespondieren.

Tabellarische Darstellung Einschulungen 2019-2022 lt. jetzigen Stand:

Übersicht Schulanfänger im Vergleich 2019-2022 lt. jetzigen Stand/ Kita Hummelhof Herringhausen/ Kita Wirbelwind Bohmte im Vergleich						
Kindergarten	Anzahl der Schulanfänger 2019	Anzahl der Schulanfänger 2020	Anzahl der Schulanfänger 2021	Anzahl der Schulanfänger 2022	Durchschnittswert (Schulkinder pro Gruppe 2019-2022)	Durchschnittswert (Schulkinder pro Gruppe für die Jahre 2019-2022 gerundet)
Hummelhof (2019 aus 2 Kindergarten-gruppen ab 2020 aus 2 Gruppen und einer Kleingruppe)	11	16	16	16		
Durchschnittswert pro Kindergarten-gruppe	5,5	6,67	6,67	6,67	6,375	7
Wirbelwind (2019 aus 4 Gruppen und ab 2020 aus 5 Kindergarten-gruppen)	30	26	36	38		

Durchschnitts-wert pro Kindergarten- gruppe	7,5	5,2	7,2	7,6	6,875	7
---	-----	-----	-----	-----	-------	---

Mit einem durchschnittlichen Wert von 7 Schulkindern pro Kindergartengruppe würde das für den Standort Herringhausen-Stirpe-Oelingen bedeuten, dass bei einem Kindergarten mit 3 Kindergartengruppen und einer Waldgruppe (15 Plätze) durchschnittlich 25,2 Kinder (aufgerundet 26 Kinder) eingeschult werden. Die tatsächlichen Einschulungen richten sich jedoch nach den tatsächlichen Jahrgangsstärken und der eingegrenzten Schulbezirke. Die Flexibilität des Schuleintritts für Kinder sollte ebenfalls bedacht werden. Die Berechnung kann daher nur eine Tendenz aufzeigen.

Die Kosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte Hummelhof auf eine Einrichtung mit 5 Gruppen belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf derzeit ca. 1.500.000,00 €.

Aufgrund einer einzukalkulierenden Kostensteigerungsrate i. H. v. 10 % pro Jahr und eines weiteren finanziellen Puffers für einen weiteren Ruheraum, sollten die im Haushaltsentwurf angesetzten Haushaltsmittel i. H. v. 2.050.000,00 € nicht abgeändert werden.

Frau Lösche-Uhtbrok informiert, dass nur noch 2 Integrationsplätze im Kindergarten Hummelhof zum 01.08.2020 frei seien. Um bis zur Fertigstellung der Erweiterung des Hummelhofes die übergangsweise zum 01.08.2019 neu eingerichtete Kleingruppe mit 10 Kindergartenplätzen zu erhalten, sei ein Beschluss für die Erweiterung des Hummelhofes notwendig nach der Aussage des Kultusministeriums.

Weiterhin erläutert Frau Lösche-Uhtbrok, dass der in der Zeichnung dargestellte Anbau des Hummelhofes das festgelegte Baufenster auf dem Grundstück des Kindergartens überschreiten würde. Eine Bauvoranfrage mit Befreiungsantrag beim Landkreis Osnabrück soll klären, ob eine Änderung des Bebauungsplanes, die mindestens einen Zeitraum von 6 Monaten beanspruchen würde, zu vermeiden sei.

Frau Bretz fragt nach, ob die Turnhalle nicht weiterhin vom Kindergarten Hummelhof zu nutzen sei, um damit auf einen Anbau eines Bewegungsraumes zu verzichten. Frau Lösche-Uhtbrok erklärt, dass es bei der Größe des Kindergartens lt. den Vorgaben des Landes nicht möglich sei auf einen Bewegungsraum zu verzichten. Der Bewegungsraum könne auch nicht durch die Turnhalle direkt nebenan kompensiert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Gerding und Herrn Kopmann beschreibt Frau Lösche-Uhtbrok, dass die Inbetriebnahme des Waldkindergartens in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen erst zum übernächsten Kindergartenjahr ggf. erfolgen könne, da auch gewisse Vorgaben von baurechtlicher und versicherungsrechtlicher Seite einzuhalten wären.

Herr Büttner schlägt vor, dem Beschlussvorschlag der Gemeinde seitens des Ausschusses zu entsprechen.

.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte beschließt, dass die Erweiterung der Kinder-tagesstätte Hummelhof auf eine Einrichtung mit 5 Gruppen (2 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen) erfolgen soll.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme sind folgende finanzielle investive Mittel in den Haushalt einzuplanen:

Haushaltsjahr 2020:	50.000,00 €
Haushaltsjahr 2021:	1.000.000,00 €
<u>Haushaltsjahr 2022:</u>	<u>1.000.000,00 €</u>
Summe:	<u>2.050.000,00 €</u>

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgten keine Mitteilungen und Anfragen.

Markus Kleinkauertz
stellv. Ausschussvorsitzender

Tanja Strotmann
Bürgermeisterin

Alexandra Lösche-Uhtbrok
Protokollführerin